

Von Dauerbrennern und neuen Highlights

Polipol-Gruppe zeigt sich zur Hausmesse in der Breite bestens aufgestellt | Neue Programme



Ein Besuch der Polipol-Hausmesse in Diepenau ist immer wieder etwas Besonderes. Immerhin ist sie inzwischen mit rund 7.500 qm die wohl größte Hausmesse in der Wohnmöbel-Industrie. Aber es ist natürlich nicht nur die Größe, die hier beeindruckt. Der Polstermöbel-Hersteller nutzt die Fläche geschickt, um nicht nur Modelle zu zeigen, sondern Konzepte. Und es gelingt dabei auch, die verschiedenen Vertriebslinien sauber und verständlich gegeneinander abzugrenzen. Trotzdem wurden mit der „Planbar“ auch Gemeinsamkeiten herausgearbeitet. Hier wurden die umsatzstärksten Modelle in besonders verkaufsstarken Ausführungen mit unterstützenden POS-Maßnahmen präsentiert, jeweils als Stoff- und als Lederstudio. Kollektionsübergreifend waren auch häufig Metallfuß-Varianten in Matt-Schwarz zu sehen, eine neue Optik, die sich als einer der zentralen Trends auf den Herbstmessen herauskristallisiert hat. Mit der Resonanz zeigte sich Polipol-Geschäftsführer Marc Greve am Ende der Messe sehr zufrieden, immerhin habe man alle Themen, die man sich

vorgenommen habe, beim Handel gut platzieren können. Und Themen gab es bei Polipol so einige.

Michalsky

Bei der Design-Kollektion „Metropolis by Michalsky Living“ standen zur Hausmesse vor allem neue Stoffausführungen im Mittelpunkt des Interesses. Ein neues Modell wird man dann wieder auf der imm cologne präsentieren. Bis dahin erwarten sich die Verantwortlichen zusätzliche Impulse durch die Kooperation mit dem amerikanischen Online-Händler „Wayfair“, der sich auf dem deutschen Markt etablieren will und für den die Michalsky-Sofas ein Zugpferd werden sollen.

Zehdenick

Viel Neues gab es bei der modernen Vertriebschiene Zehdenick zu sehen. So wurden hier neue Modelle in besonders moderner Optik vorgestellt, die auf Gestellen mit 16 cm Bodenfreiheit aufbauen. Auffällig waren auch die aufwendig gearbeiteten Naht-Varianten.

Ob Kontrastnaht, Kreuznaht oder Doppelnah, solche Hingucker waren auf der Messe ein großes Thema. Highlight waren aber natürlich die weiterentwickelten Beschläge der Wallaway-Funktion. Bei „Duo“ fährt der Sitz stufenlos nach vorne und es werde rund 12 cm mehr Fußlänge erreicht. Und „Twin“ bietet dem Nutzer eine stufenlose Sitzabsenkung, die den Einsatz eines Wallaway-Beschlages auch bei

Mit der „Planbar“ zeigte Polipol über alle Vertriebschiene hinweg die Bestseller in attraktiven Stoff- und Lederausführungen. Ergänzt wird die Präsentation durch durchdachtes POS-Material.

Der neue Wallaway-Beschlag „Twin“ gehörte zu den wichtigsten Hinguckern der Hausmesse, hier bei der modernen Zehdenick-Kollektion.



Die „Landart“-Kollektion innerhalb der Polipol-Vertriebschiene wächst weiter und wurde um zusätzliche Optiken und einen neuen Sitzkomfort erweitert.

Die neuen Hukla-„Power“-Sessel sorgen für optimalen Sitzkomfort auch bei kräftig gebauten Kunden bis zu 200 kg. Fotos: Polipol, Schwarze



Modellen mit sehr geringer Bodenfreiheit erlaubt. Natürlich ist auch der „Twin“-Beschlag intuitiv durch Touchsensoren zu bedienen.

Polipol

Die neuen Beschlagsvarianten spielten auch in der Vertriebschiene Polipol eine wichtige Rolle. Allerdings kommen die Modelle hier eben eher etwas konsumiger daher mit hohen Rücken und ergonomischer Kaltschaum-Polsterung. Besonders wichtig ist hier auch der zweimotorige Wallaway-Beschlag, bei dem Rücken und Fußteil getrennt voneinander gesteuert werden und der so eine optimale Fernseh-Position ermöglicht. Damit ersetzt das Sofa bei vielen Kunden einen zusätzlichen Relaxsessel. Der Einrichtungstrend „Landart“ wird von Polipol ebenfalls kompetent bedient und stetig ausgeweitet. Neu im Programm sind hier vor allem Sockelkonstruktionen aus Sichtholz sowie

trendige Antik- und Metall-Füße. Und auch der neue Sitzkomfort „Duo Soft“ wurde innerhalb der „Landart“-Kollektion vorgestellt. Dieser besteht aus einer festen Kaltschaumpolsterung, die mit einer weichen Auflage kombiniert wird. Das Prinzip ist vergleichbar mit den Matratzen, bei denen der Topper bereits integriert ist, und bietet einen gleichzeitig stabilen wie auch weich-gemütlichen Sitzkomfort.

Megapol

Die Kollektion Megapol zeigt, dass die Wallaway-Funktion nun auch im Jungen Wohnen nicht nur angekommen ist, sondern dort auch entsprechende Erfolge feiert. Daneben standen zur Hausmesse bei Megapol natürlich wieder Funktionen im Mittelpunkt, beispielsweise die Bettfunktion oder zusätzlicher Stauraum. Typisch für die junge Kollektion bleiben aber auch Attribute wie übertiefe Sitzflächen, die nun auch mit einer Sitztiefenverstel-



Eine erwachsene Optik für das Junge Wohnen war bei Megapol immer häufiger zu sehen. Hier das Modell „Antaris“.

modernes Landhaus geht und sehr gut bei den Besuchern ankam.

Hukla

Die Polipol-Tochter Hukla hat in diesem Jahr ihr Herz für Menschen „mit starker Persönlichkeit“ entdeckt und bietet mit der Serie Hukla „Power“ Relaxsessel für die Gewichtsklasse von 160 bis 200 kg an – und das sogar auf Drehteller sowie mit Aufstehhilfe. Ein zweiter neuer Sessel ist der Ergonomie-Sessel „Ergorelax“, der noch mehr als die anderen Hukla-Modelle auf komfortables und gesundes Sitzen setzt. Verantwortlich hierfür ist eine automatische Anpassung der Sitztiefe an die Sitzhöhe.

Das Hukla „RL1770“ mit der neuen „Twin“-Wallaway-Funktion besticht durch italienischen Schick und war ein echter Bestseller auf der Messe.

Polinova

Daneben wurde auch ein neues Sofa-Modell „Relaxlife Motion“ präsentiert, das italienischen Schick mit viel Individualität bietet. So hat der Kunde die Qual der Wahl zwischen zwei Sitzhöhen, drei Sitzfestigkeiten, zwei Armlehnenvarianten und zwei Fußausführungen. Außerdem lässt sich der „Twin“-Beschlag integrieren und attraktive Stoff-Leder-Kombinationen verwirklichen. Als besonderes Highlight sind in diesem Modell alle Relaxfunktionen auch bei sehr kleinen Konfigurationen möglich. Arnd Schwarze

Auch die Lederspezialisten von Polinova setzen die neuen Wallaway-Funktionen der Beschläge „Duo“ und „Twin“ ein und erweitern damit die Komfortfunktionen innerhalb der Kollektion. Aktuell stark im Trend liegen die neuen Lederfarben „Ocean“ und „Moos“ – insgesamt geht es immer stärker in Richtung der natürlichen Blau- und Grüntöne, was den oft durch Braun und Grau dominierten Ausstellungen im Handel sehr gut tun kann. Neue Optiken bieten bei Polinova zudem Varianten mit Holzfuß und Mokassin-Naht, was stilistisch in Richtung

moebelmarkt.de → PRODUKT

